

# **SOMMER- SCHWEIZER- MEISTER- SCHAFT (50M)**

**REGLEMENT 3.2.3**

**AUSGABE 2020**

**GÜLTIG AB 1. SEPTEMBER 2020**

## ÄNDERUNGEN

2020	Die vorliegende Ausgabe beinhaltet alle Änderungen, die bis 31. August 2020 beschlossen wurden.
------	---

## INHALTSVERZEICHNIS

Siehe Seite 3.

### SCHWEIZERISCHER SCHWIMMVERBAND

Sportdirektor Schwimmen:

Philippe Walter

Richter:

Andreas Tschanz

Wettkampfbetrieb Schwimmen:

Rolf Ingold

## TERMINOLOGIE

Die in den Reglementen des SSCHV verwendeten Begriffe wie Schwimmer, Schiedsrichter usw. umfassen jeweils die Angehörigen beider Geschlechter.

Bei Unstimmigkeiten zwischen der deutschen und der französischen Version ist die deutsche Version massgebend.

# INHALTSVERZEICHNIS

1.	SOMMER-SCHWEIZERMEISTERSCHAFT.....	4
1.1	AUSTRAGUNGSBESTIMMUNGEN.....	4
1.2	PROGRAMM, AUSTRAGUNGSMODUS.....	4
1.3	TITEL, MANNSCHAFTSKLASSEMENT .....	5
1.4	TEILNAHMEBESTIMMUNGEN .....	5
1.5	ZUTEILUNG DER STARTBAHNEN .....	5
1.6	ZEITMESSUNG.....	6
1.7	PREISE.....	6

# 1. SOMMER-SCHWEIZERMEISTERSCHAFT

## 1.1 AUSTRAGUNGSBESTIMMUNGEN

Die Sommer-Schweizermeisterschaft dient der Ermittlung des Sommer-Schweizermeister(-in) sowie des Junioren-Schweizermeister(-in). Ferner dient die Meisterschaft zur Förderung der Wettkampfsportler der Junioren- und Elite-Kategorie sowie zur nationalen und internationalen Verbreitung des Schwimmsports. Die Meisterschaft bietet eine Präsentationsplattform für den Verband, seine Vereine und seine Athleten.

Die Sportdirektion Schwimmen legt auf Vorschlag des Chef Leistungssport die Dauer und das Austragungsdatum fest.

Aktuelle Festlegung der Sportdirektion Schwimmen:

- Die Sommer-Schweizermeisterschaft dauert 4 Tage
- Die Sommer-Schweizermeisterschaft wird stets 3 bis 4 Wochen vor dem int. Langbahnhöhepunkt (Ende Juni/Mitte Juli) ausgetragen

Zur Gewährleistung optimaler Wettkampfbedingungen soll die Sommer-Schweizermeisterschaft in Bädern mit mind. 8 Bahnen zu 50m, mit modernen Startblöcken (inkl. Fusskeil) sowie zusätzlichen Ein- und Auschwimmbecken zu mind. 25m durchgeführt werden.

## 1.2 PROGRAMM, AUSTRAGUNGSMODUS

Die Sportdirektion Schwimmen legt die Wettkämpfe, die ausgetragen werden, auf Vorschlag des Chef Leistungssport fest und bestimmt für jeden Wettkampf den Austragungsmodus.

Sie veröffentlicht diese zusammen mit dem Wettkampfprogramm spätestens zu Beginn der Wettkampfsaison als Anhang zu diesem Reglement.

Festlegung der Sportdirektion Schwimmen:

Es werden die folgenden Wettkämpfe ausgetragen:

- Freistil: 50m, 100m, 200m, 400m, 800m Damen, 1500m Herren;
- Rücken: 50m, 100m, 200m;
- Brust: 50m, 100m, 200m;
- Schmetterling: 50m, 100m, 200m;
- Lagen: 200m, 400m;
- Staffeln: 4x100m Freistil, 4x200m Freistil, 4x100m Lagen

Die Sommer-Schweizermeisterschaft wird «Open» ausgetragen, d.h. Ausländer sind nach Art. 2.2.6 Regl. 3.1 WR-SW in der allgemeinen Kategorie teilnahmeberechtigt.

In den Endläufen A und B über alle Strecken bis und mit 400 m sowie in den Hauptläufen A und B über 800 m und 1500 m Freistil sind jeweils maximal 2 Ausländer teilnahmeberechtigt.

In den Endlauf A ziehen der schnellste und zweitschnellste Ausländer ein. In den Endlauf B der dritt- und der viertschnellste. Bei Abmeldung rückt der jeweils nächstplatzierte Ausländer nach. Bei «nicht Antritt» rücken die Reserveschwimmer (Sportnationalität Schweiz oder «Starte Suisse») nach.

Auf die Hauptläufe A und B werden die vier am schnellsten gemeldeten Ausländer gesetzt. Die Meldezeiten dürfen nicht älter als 12 Monate sein und müssen in der Europäischen Bestenliste geführt werden ([www.swimrankings.net](http://www.swimrankings.net)).

In allen Wettkämpfen wird nach den Vorläufen eine Juniorenwertung (nur Sportnationalität Schweiz oder «Starte Suisse») durchgeführt. Die Juniorenkategorie schliesst Knaben der Altersklassen 17 und 18 sowie Mädchen der Altersklassen 16 und 17 ein.

Vor- und Endläufe werden für die Junioren- und die allgemeine Kategorie gemischt ausgetragen.

In der allgemeinen Kategorie wird eine «Open» Wertung sowie eine Wertung für Schweizer Athleten oder Athleten mit dem Status «Start Suisse» in allen Wettkämpfen durchgeführt.

Bei den Einzelwettkämpfen bis und mit 400 m werden B- und A-Endläufe ausgetragen. Diese finden am Nachmittag statt.

Bei den Einzelwettkämpfen über 800 m Freistil und über 1500 m Freistil erfolgt die Klassierung nach Zeit. Am Nachmittag findet je ein Hauptlauf A statt, am Vormittag je ein Hauptlauf B, gefolgt von den verbleibenden Läufen in umgekehrter Reihenfolge (d.h. die Läufe mit den besten verbleibenden Richtzeiten zuerst).

Bei den Staffeln erfolgt die Klassierung nach Zeit. Alle Läufe finden am Nachmittag statt, und zwar zuerst alle schwächeren Läufe der Herren und Damen und am Schluss je ein Hauptlauf.

### **1.3 TITEL, MANNSCHAFTSKLASSEMENT**

Der erstplatzierte Athlet eines jeden Wettkampfs der allgemeinen Kategorie, der Schweizer ist oder den Status «Start Suisse» besitzt, erhält den Titel «Sommer-Schweizermeister(in) für das Jahr 201x über .....». Der Sieger eines jeden Wettkampfs der Kategorie Junioren erhält den Titel «Junioren-Schweizermeister(in) für das Jahr 201x über .....».

In jedem Einzelwettkampf der Allg. Kategorie werden unter den Athleten, welche Schweizer sind oder den Status «Start Suisse» besitzen, für die Ränge 1 - 16 Punkte vergeben (20, 17, 15, 13, 12, ..., 2, 1). In den Staffeln mit Athleten, welche Schweizer sind oder den Status «Start Suisse» besitzen, werden doppelte Punkte vergeben. Die schweizerische Vereinsmannschaft mit den meisten Punkten ist «Sommer-Mannschafts-Schweizermeister».

### **1.4 TEILNAHMEBESTIMMUNGEN**

Zur Teilnahme berechtigt sind Schwimmer mit einer Jahreslizenz der Sportart Schwimmen sowie Schwimmer, welche eine gültige Lizenz eines FINA Mitgliedverbands besitzen.

Nachmeldungen sind möglich (*vergleiche Art. 2.9 Abs. 3 und 4 WR-SW und Art. 6.6 Abs. 1 WR-SW*).

Festlegung der Sportdirektion Schwimmen:

Die Ergebnisse werden in die Bestenlisten von «Swiss Aquatics» aufgenommen.

### **1.5 ZUTEILUNG DER STARTBAHNEN**

Für die Zuteilung der Startbahnen sind als Richtzeiten die besten Zeiten in den europäischen Bestenlisten (unter [www.swimrankings.net](http://www.swimrankings.net)) massgebend (Periode: Meisterschaft des Vorjahres bis Meldeschluss).

Für die Sommer-Schweizermeisterschaft gilt die die 50m-Bestenliste.

Die Vereine sind verpflichtet, bei den Wettkämpfen, die mit Klassierung nach Zeit ausgetragen werden, die Richtzeit anzupassen, wenn als Folge der aktuellen Form der Schwimmer und/oder als Folge der Zusammensetzung der Staffel die am Wettkampf zu erwartende Zeit schwächer ist als die Richtzeit.

## **1.6 ZEITMESSUNG**

Die Zeitmessung hat mit einer von der Sportdirektion Schwimmen anerkannten automatischen Zeitmessanlage zu erfolgen.

Allfällige Mietkosten gehen zu Lasten des Veranstalters.

## **1.7 PREISE**

Der Organisator stellt bei Einzelwettkämpfen für die drei Erstplatzierten der Endläufe A Medaillen (Gold, Silber, Bronze) zur Verfügung. Diese sind vom Veranstalter abzugeben.

In der «Open» Wertung der allgemeinen Kategorie erhalten in allen Wettkämpfen die drei Erstplatzierten Medaillen.

Der Organisator stellt bei Einzelwettkämpfen für die Teilnehmer der Endläufe A und für die entsprechend klassierten Schwimmer in Einzelwettkämpfen mit Klassierung nach Zeit Meisterschaftsdiplome zur Verfügung. Diese sind vom Veranstalter auszufüllen und abzugeben.